

[24409]

Inserate
für das
Augustheft

der
Deutschen Rundschau,

welches Ende Juli zur Ausgabe gelangt, erbitten wir

= bis zum 15. Juli d. J. =

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Insertionsorgan ersten Ranges

für alle litterarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Insertionspreis pro $\frac{1}{4}$ Seite 25 M., $\frac{1}{3}$ Seite 34 M., $\frac{1}{2}$ 50 M., $\frac{3}{4}$ Seite 70 M., 1 Seite 80 M., 2 Seiten 120 M., 4 Seiten 150 M., 8 Seiten 250 M., 16 Seiten 400 M. netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Feltenpreise von 40 $\frac{1}{2}$ pro 3gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, welche am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 $\frac{1}{2}$ pro dreigespaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Insertionsaufträge erbitten direkt per Post

Berlin W. 35, Lützowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

[1991] **Herrig's Archiv**
für das Studium der neueren
Sprachen und Litteraturen.

Inserate über sprachwissenschaftliche u. pädagogische Litteratur finden im „Archiv“ nachhaltige und erfolgreiche Verbreitung. Die durchlaufende Petit-Zeile berechne ich mit 15 A netto bar. Prospekte und Beilagen werden unter billigster Berechnung — je nach Umfang und Größe — in einer Auflage von 800 Exemplaren den Heften beigelegt. Es erscheinen in regelmäßigen Zwischenräumen 8 Hefte pro Jahr.

Braunschweig. George Westermann.

Skandinavisches Sortiment und Antiquarium

[1464] liefern schnell und billig bei regelmässiger Zusendung

Looström & Co. in Stockholm.

Die Buchdruckerei

von

J. D. Rauert

in

Sorau N.-L.

empfehlte sich zur

Herstellung von Verlagswerken

jeder Art und jeden Umfangs

aufs angelegentlichste.

Modernstes Typenmaterial.

Tadellose und schnelle Lieferung.

Billigste Preise.

Vorteilhafteste Bedingungen.

Gegründet 1811. — Prämiert: Görlitz 1885.

Band kolportieren und erzielen damit sehr günstige Resultate.

IV.

Ankündigung der Einbanddecke auf dem Umschlag des Werkes.

Einbanddecke zu Biemssen, Kaiser Friedrich.

Allen geehrten Subskribenten, welche das mit dieser Lieferung abschließende Werk in einem würdigen Einband aufbewahren wollen, sei die nebenstehend abgebildete Original-Einbanddecke

zum Preise von 2 M zur Anschaffung empfohlen.

Die von E. Doepler d. J. entworfene Zeichnung in reichem Gold- und Rotdruck wird in ihrer gediegenen Wirkung allen Anforderungen an einen künstlerischen Einband gerecht.

Zu Bestellungen wolle man sich des nachstehenden Scheines bedienen.

V.

Weihnachts-Cirkular über Biemssen, Kaiser Friedrich vom 1. November 1888 in originaler Ausstattung in Schwarz und Rot.

VI.

Friedrich,

Deutscher Kaiser und König von Preußen.

Ein Lebensbild von Ludwig Biemssen.

Ankündigung.

(Beigelegt der 1. Fg. des Werkes.)

Die Veröffentlichung eines Lebensbildes, wie wir es in vorliegendem Werke dem deutschen Volke darbieten, bedarf keiner Rechtfertigung. Keines lebenden Zeitgenossen Abbild ist heute in dem Grade Gegenstand allgemeinen Wunsches, wie dasjenige des nunmehrigen Kaisers Friedrich; keines beschäftigt die darstellende Kunst in ähnlichem oder gleichem Maße. Denn so vertraut auch jedem Deutschen die edlen Züge des geliebten Monarchen sind, so tief und innig eingepägt sie in treuer Erinnerung von alt und jung, groß und klein haften, doch ist das Verlangen nach dem Besitz eines Bildes von ihm noch immer im Steigen, und bald wird kein Palast, kein Bürgerhaus, keine Hütte in Deutschland übrig sein, von deren Wand nicht das ernst-milde Antlitz des teuren Herrschers auf seine Getreuen herabblüht.

Und wie auf den Erwerb eines körperlichen Abbildes, so und noch stärker ist das Verlangen unseres Volkes auf den Besitz eines geistigen Portraits des Kaisers gerichtet, eines getreuen, tief eindringenden Charakterbildes, einer umfassenden, einsichtigen, liebevollen Schilderung seines Lebens, — des teuren Lebens, dessen Gefährdung die Nation in schmerzlicher Aufregung hält, dessen Erhaltung in immer steigender Hoffnung von viel tausend betenden Lippen täglich ersehnt wird. Auch diesem Verlangen gebührt Erfüllung, und in vorliegendem Buche bieten wir dieselbe allen Deutschen dar. Der Lebensgang des erlauchten Fürsten, von frühesten Jugend bis auf die Gegenwart, ist in unserem Werke auf Grund der besten vorhandenen, zum Teil hier zum ersten Male benutzten Quellen geschildert; unser Buch bietet ein Lebensbild des Kaisers Friedrich, zu dem hingebende Gewissenhaftigkeit und warme Begeisterung die Feder führten. Ein Leben, reich an beglückendem Segen, reich auch an harten Prüfungen, vor allem reich an Arbeit in Erfüllung des hohen stets mit ganzem Ernst erfassten Berufes, entfaltet sich hier vor dem sinnenden Auge des Lesers. Den Bildern wild bewegten Kriegslebens, in dessen Mitte der sieggekürzte Feldherr steht, stellen sich die heiteren Gemälde friedlichen Thuns gegenüber, sei es, daß wir den hohen Mann, eng und liebevoll verbunden mit der treuen Lebensgefährtin, in der Ausübung der freigewählten Schutzherrschaft über Kunst und ge-

Band kolportieren und erzielen damit bei dem niedrigen Preise sehr günstige Resultate.

IV.

Einbanddecke zu Müller-Bohn, Unser Friß.

Allen geehrten Subskribenten, welche das mit der 10. Lieferung abschließende Werk in einem würdigen Einband aufbewahren wollen, sei die nebenstehend abgebildete

Original-Einbanddecke zum Preise von 1 M 50 $\frac{1}{2}$ zur Anschaffung empfohlen.

Dieselbe wird in ihrer gediegenen Wirkung allen Anforderungen an einen künstlerischen Einband gerecht.

Zu Bestellungen wolle man sich des nachstehenden Bestellzettels bedienen.

V.

Paul Kittel ahmte Ausstattung und Format dieses Cirkulars für sein Cirkular über Jahnke, Kaiser Wilhelm II. vom 28. November 1888 auf das sorgfältigste nach.

VI.

Graf Moltke.

Ein Bild seines Lebens und seiner Zeit von Hermann Müller-Bohn.

Ankündigung.

(Der „Gartenlaube“ beigelegt.)

Die Veröffentlichung eines Lebensbildes, wie ich es in vorliegendem Werke darbiete, bedarf keiner Rechtfertigung. Ich behaupte nicht zuviel, wenn ich sage, daß keines lebenden Zeitgenossen Abbild — außer desjenigen des Fürsten Bismarck — in dem Grade Gegenstand allgemeinen Wunsches ist, wie das des General-Feldmarschalls Grafen von Moltke. Obgleich jedem Deutschen die scharf markierten edlen Züge unseres großen Schlachtenhelden vertraut sind, und es nur wenige Paläste, Bürgerhäuser und Hütten in Deutschland geben mag, von deren Wänden nicht das ernst-milde Antlitz Moltke's, dessen Name mit Deutschlands Größe eng verknüpft ist, herabblüht,

Und wie auf den Erwerb eines körperlichen Abbildes, so und noch stärker ist das Verlangen eines jeden echten Deutschen auf den Besitz eines geistigen Portraits unseres größten Feldherrn gerichtet.

Diesem Verlangen gebührt Erfüllung, und in vorliegendem Buche biete ich dieselbe allen Deutschen dar. Der Lebensgang des hochbetagten Feldmarschalls, von der frühesten Jugend bis auf die Gegenwart, ist in meinem Werke auf Grund der ersten und besten vorhandenen Quellen geschildert. Dem Verfasser haben bei Abfassung dieses Lebensbildes warme Begeisterung und größte Verehrung in Verbindung mit strenger Gewissenhaftigkeit die Feder geführt. Ein Leben, reich an den mannigfaltigsten Abenteuern und schönsten Reise-Erlebnissen, reich auch an herben Prüfungen, vor allem reich an Arbeit in Erfüllung des hohen, stets mit ganzem Ernst erfassten Berufes, entfaltet sich hier vor dem sinnenden Auge des Lesers. Den Bildern wild bewegten Kriegslebens, in dessen Mitte der sieggekürzte Feldherr ernst und ruhig steht, stellen sich friedliche Gemälde aus Heimat und Familie gegenüber, sei es, daß wir den hohen Mann, eng und liebevoll verbunden mit der treuen Lebensgefährtin, welche der Thätigkeit des Gatten nach Magdeburg, Rom und Berlin folgt, sei es, daß wir ihn belauschen in der Stille seines Heims, an seinem Arbeitstische, in der Gesellschaft, oder dort, wo an die Stelle des Generalstabschefs der schlichte, freundliche,